

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Berlin, 21.07.2015

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Kollege,
vielen Dank für die freundliche Überweisung.

COMPUTERTOMOGRAFIE DES ABDOMENS VOM 21.07.0215:

Technik: 16 ZeilenSpiral-CT mit Datenaquisition vom Diaphragma bis zum Beckenboden venös während apparativ gesteuerter i.v. Injektion von 80 ml KM. Kontrastierung des gastrointestinalen Systems mit einer Suspension. MPR in axialer und coronarer Orientierung.

Indikation: Verlaufskontrolle, neuroendokrines CA mit Befall der Leber und Mesenterialwurzel, VU von 04/15 vorliegend

Befund und Beurteilung:

- Die bekannte hypodense metastasentypische Läsion in S5/8 der Leber **deutlich größenre-**
gredient (vormals 2,6 x 2,2 cm, aktuell 1,9 x 1,7 cm). Die anderen Kleinstläsionen unverändert (meist eher zystentypischer Aspekt).
- Die bizarre knotige Raumforderung der Mesenterialwurzel mit unveränderter Größe (etwa 4 x 2,5 x 1,8 cm). Angrenzend konstant in Größe und Anzahl die vergrößerten mesenterialen Lymphknoten.
- Regelrechte Darstellung von Gallenblase und Gallenwegen, Pankreas, Milz, Nebennieren und Harnblase.
- Unveränderte Nephrolithiasis links ohne Harnstauung mit Nachweis eines kleinen Kelchsteines im kaudalen Abschnitt des Organes. Kleine parapelvine Zysten bds..
- Inhomogene vergrößerte Prostata, mit einem Transversaldurchmesser von 6 cm.
- Keine suspekten knöchernen Destruktionen am abgebildeten Skelett. Basale Lungenabschnitte grob ohne Hinweis auf Pathologien.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

[REDACTED]

Anlage: Papierausdruck und/oder CD-ROM, die Untersuchung wird digital archiviert.